

# Das Bild vom Kind

Erziehungsvorstellung und -ziele | Angelika Kirn

## Mein Bild vom Kind:

Ich sehe ein Kind und denke mir:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wann ist ein Kind glücklich? Was braucht es dazu?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### Das Bild vom Kind:

Zur Erklärung für die Praktikantin, dem Praktikanten bringen Sie die Konzeption Ihrer Einrichtung mit. Somit können Sie das Gespräch passend auf Ihre Kindertagesstätte abstimmen.

Beispiele sind:

- ▶ „Das kompetente Kind“ nach Jesper Juul
- ▶ „Hilf mir, es selbst zu tun“ Maria Montessori
- ▶ „Ein Kind tritt **aktiv** mit seiner Umwelt in Kontakt und möchte sie begreifen, somit ist das Kind **positiv** und **neugierig**.“ Friedrich Fröbel

Zusammengefasst gilt:

Das Kind wird gesehen als selbstbestimmtes Wesen, das aktiv seine Umwelt neugierig und positiv gestaltet.

### Daraus leiten sich folgende Erziehungsvorstellungen und -ziele ab:

Auch hier nehmen Sie wieder Ihre Konzeption als Grundlage her.

Beispiele sind:

1. Glückliche Kindheit
2. Wertschätzung, Herzenswärme und Wohlwollen entgegenbringen
3. Vorurteilsfrei und offen jedem gegenüber sein
4. Mitgefühl zeigen und lernen
5. Freispielzeit ermöglichen
6. Selbstständigkeit
7. Partizipation

Erarbeiten Sie gemeinsam und hören Sie Ihren Praktikantinnen und Praktikanten aktiv zu. Lassen Sie sich von Beobachtungen und Beispielen erzählen und geben Sie pädagogisches fachliches Grundwissen dazu.

Damit entstehen wertvolle und gute Anleitersgespräche und Sie können Ihre Erfahrungen und Werte an zukünftige Kolleginnen und Kollegen weitergeben.